

richtiger Einsatz bei "Offroad-Fahrt"

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. Juli 2007 um 21:50

Hallo liebe Touareg-Freunde !

meine Stimmung hellt sich von Tag zu Tag auf, denn es geht "stramm" auf unseren Jahresurlaub zu. Ich fahre mit meiner Familie an die Nordsee (weitere Strecken schafft unsere große Tochter gesundheitlich nicht). Da ich dort auch einmal gewohnt habe, ist es eine Fahrt in die Zweit-Heimat.

Nun meine Frage: Wir fahren zum Baden immer nach RÖMÖ an den Sandstrand, der mit dem PKW befahrbar ist. Nun möchte ich natürlich wissen, wie ich die vorhandene Technik einsetzte: wann schaltet man auf Low-range ? Habe noch die Luftfederung, aber keine Differenzialsperre hinten. Aber ich müsste doch eigentlich ohne Probleme durch den Sand kommen ?

Ich habe diese Frage schon einmal vor längerer Zeit gestellt. Habe allerdings keinen Nerv, den Luftdruck abzusenken und später wieder aufzufüllen. Mit meinen Sommerreifen 255er 18 Zoll und ausgeschaltetem ESP sollte es doch auch so klappen- oder ? Danke an die Profis !

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Juli 2007 um 22:23

Fahr einfach drauf auf den Strand. Normalerweise sollte der Allradantrieb absolut ausreichen. Das Luftfahrwerk hilft da eh nicht (außer Du liegst schon auf der Bodenplatte auf.) Wenn Du Dich dennoch festgefahren haben solltest, dann schalte die Differenzialsperre ein. Wenn das nicht hilft, dann hilft nur noch den Luftdruck auf ca. 1,5 bar abzusenken.

Ich bin oft in Sankt Peter Ording auf dem Strandparkplatz. Festgefahren habe ich mit dem Dicken selbst bei widrigsten Bedingungen noch nie.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. Juli 2007 um 22:27

Hallo Arndt,

danke für Deinen Tipp. Werde ich auch so machen. Die Luftfederung kann man auf Römö aber bestimmt mal einsetzen. Letztes Jahr hat sich ein Passat bis zur Oberkante Stosstange eingebuddelt 🤔.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Juli 2007 um 08:12

Hallo Michael,

das sollte überhaupt kein Problem sein. Beim Sandfahren kommt es auf gleichmäßige Geschwindigkeit an und zwar recht zügig, wenn du einmal festgefahren bist, nützt dir auch das Absenken des Luftdrucks nichts mehr. Dann heisst es Ausgraben 🤔.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „windeck“ vom 9. Juli 2007 um 08:14

Hallo Michael

Ich war vor 3 Jahren mit meinem Audi Cabrio auf Römö. Bin auch am Strand gefahren und hatte keine Probleme. Immer schön die Augen offen halten und aufpassen, wo der Sand zu weich ist auf keinen Fall anhalten. Ich denke Du wirst keine Probleme mit Deinem Dicken haben. Außer beim großen Reinemachen nach dem Urlaub, ich hatte noch 1 Jahr nach Römö noch Sand im Auto und das an Stellen an denen sicher keinen Sand suchen würde.

Ich wünsche euch eine schönen Urlaub auf Römö. Vielleicht klapp´s bei mir dieses Jahr auch mal wieder an die Nordsee zu kommen. Ist echt Toll da oben. Aber sicher nicht vor September.

Grüße Ralf

PS. Und wenn doch mal was schief läuft am Römöstrand, fahren dort auch immer Trecker rum die dich wieder auf festen Boden ziehn 🤔🤔🤔

Beitrag von „Delamanca“ vom 14. Juli 2007 um 15:12

Hallo zusammen!

1. Hat überhaupt je jemand die Low Einstellung benutzt?

2. Ich dachte ja, die wäre gut im Winter, wenn auf meiner Auffahrt im Hang dick Schnee liegt, und meine Dicke sich dann durch die weiße Pracht hochwühlen würde. Hab schließlich doch Spuren freigeschippt.

Grüße aus einem heißen Sommer,

Renate Katharina

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Juli 2007 um 22:18

[Zitat von Delamanca](#)

Hallo zusammen!

1. Hat überhaupt je jemand die Low Einstellung benutzt?

2. Ich dachte ja, die wäre gut im Winter, wenn auf meiner Auffahrt im Hang dick Schnee liegt, und meine Dicke sich dann durch die weiße Pracht hochwühlen würde. Hab schließlich doch Spuren freigeschippt.

Grüße aus einem heißen Sommer,

Renate Katharina


Hallo Renate,

hast du schon einmal [hier](#) nachgesehen?

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Delamanca“ vom 14. Juli 2007 um 23:57

 Hallo Eric,

nein, hab ich noch nicht - überhaupt die überraschend große Touareg-Freunde Welt noch nicht ausreichend erkundet. Gerade nur mal die vielen Fotos überflogen. Schnee hab ich allerdings auf diesen ersten Blick noch nicht entdeckt ... Der ist der erste Grund dafür, dass man hier am ungarischen Hügel einen 4x4 braucht, der zweite ist Matsch. Aus dem hat uns mal mit unserem, "normalen" VW Bus ein sozialistischer Laster rausgezogen, unvergessliches Erlebnis. Danach hatten wir Bluebär, einen synchro, und der wurde samt Hündchen darin in Budapest geklaut, schlimm.

Momentan ist die Erde allerdings Beton, das Gras gelb, und wir nähern uns den 40°.

Grüße,

Renate Katharina

Beitrag von „EzioS“ vom 15. Juli 2007 um 00:03

[Zitat von Delamanca](#)

...samt Hündchen geklaut...

Oh nein, wie furchtbar. Als Tierhalter kennt man leider den Schmerz, wenn ein Tier einen "verlässt" - aber das?!?!?!?



Beitrag von „ThommesGF“ vom 15. Juli 2007 um 21:01

Hallo Michael,

ich denke, du solltest dort ohne weitere Veränderungen gut und problemlos vorwärts kommen. Abends nach 20.00 ist es am schönsten von Nord nach Süd zu ballern:D

Werde glatt ein bisschen neidisch:(

Pflichtprogramm: In Lakolk, Metropolis- Drachenladen. Die Jungs haben mich damals mit dem Kiten infiziert:D Schöne Krankheit, gelle Arndt?

Wir campen dieses Jahr auf der Ostseeseite. Wenns da langweilig und träge ist am Meer, fahren wir wieder rüber aun die Westküste.

Also,... eine gut Zeit dort und nen guten Wind.
Gruss aus GF
Thommes

Beitrag von „Arndt“ vom 15. Juli 2007 um 22:25

[/LIST]

[Zitat von ThommesGF](#)

Pflichtprogramm: In Lakolk, Metropolis- Drachenladen. Die Jungs haben mich damals mit dem Kiten infiziert:D Schöne Krankheit, gelle Arndt?

Klar, aber noch besser konnte man bei Swenja kaufen. Da gab es hinter der Theke gleich auch noch etwas fürs Auge dazu. 😊